

4 Prozent Brache – Eine Chance für den Naturschutz? Optionen, Schwierigkeiten und Beratungsansätze

Online Seminar

Im Rahmen der neuen GAP-Reform sind beinahe alle Landwirte und Landwirtinnen verpflichtet vier Prozent ihrer Flächen stillzulegen. Diese Konditionalität stellt für viele eine Herausforderung dar. Bietet GLÖZ 8 eine Chance um etwas für den Naturschutz zu tun? Oder wird die Bracheverpflichtung keine positiven Effekte für die Artenvielfalt mit sich bringen, weil in der Umsetzung Wert auf einen geringstmöglichen Aufwand gelegt wird? Wie können Biodiversitätsberater und -beraterinnen gemeinsam mit Landwirten und Landwirtinnen gute Lösungen für die Natur und den Betrieb finden?

Die angebotene Onlineveranstaltung hat das Ziel die vielfältigen Möglichkeiten einer Bracheumsetzung zu beleuchten.

Flächenauswahl, Ansaat oder Selbstbegrünung, Überführung von Untersaaten, Blümmischungen, Rotation der Fläche in der Fruchtfolge, dauerhaftes Verbleiben auf einer Fläche: all diese Punkte sollen aus ackerbaulicher, betriebswirtschaftlicher und naturschutzfachlicher Sicht betrachtet werden.

Für eine gelungene Biodiversitätsberatung ist ein Verständnis von ackerbaulichen, betriebswirtschaftlichen und förderrechtlichen Voraussetzungen unumgänglich. So soll ein Austausch mit Ackerbauberatern Einblicke in die landwirtschaftliche Betrachtung des Themas „Brache“ ermöglichen.

Die Weiterbildung findet im Rahmen des Projektes „Erarbeitung von Beratungsinhalten für die niedersächsische Biodiversitätsberatung und weitergehende Qualifikation von Beratungskräften“ statt. Das Projekt wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und wird durch die Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH (KÖN) durchgeführt.

Programm

Mittwoch, den 20. September 2023

- 9.30 Uhr **Begrüßung und Vorstellung**
Eva Meyerhoff, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen (KÖN)
Sarah Meister, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen (KÖN)
- 9.45 Uhr **GLÖZ 8 – Grundlagen, Handlungsoptionen und Naturschutz**
Sarah Meister, KÖN
- 10.30 Uhr **Bracheumsetzung – Möglichkeiten und Beratungsempfehlungen aus Sicht der Landberatung**
Katharina Diaz, Landberatung Bad Fallingbostel

- 10.45 Uhr **Bracheumsetzung – Möglichkeiten und Beratungsempfehlungen aus Sicht der LWK Niedersachsen**
Berater (N.N.)
- 11:00 Uhr **Bracheumsetzung – Möglichkeiten und Beratungsempfehlungen für den Ökolandbau**
Andreas Jessen, Naturland
- 11.15 Uhr Pause**
- 11.30 Uhr **Die 4-Prozent-Regelung in der Beratung**
Diskussionsrunde
Beratende (Katharina Diaz, Andreas Jessen & LWK Niedersachsen) und Teilnehmende
- 12.30 Uhr Ende der Veranstaltung**
-

Fortbildungskosten

Die Fortbildung findet im Rahmen des Projektes „Erarbeitung von Beratungsinhalten für die niedersächsische Biodiversitätsberatung und weitergehende Qualifikation von Beratungskräften“ statt. Das Projekt wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teilnehmerkreis

Anmelden können sich alle Berater und Beraterinnen, die landwirtschaftliche Betriebe zu Biodiversitäts- und Naturschutzthemen in Niedersachsen beraten.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis zum 8. September 2023 möglich.

Dafür senden Sie bitte eine Mail an s.meister@oeko-komp.de

Der Zugangslink für die Veranstaltung wird wenige Tage vor der Weiterbildung versendet.

Fortbildungsorganisation und -durchführung

Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH

Bahnhofstr. 15b,

27374 Visselhövede

Tel.: 04262/ 9593-00,

www.oeko-komp.de

Ansprechpartnerin

Sarah Meister: s.meister@oeko-komp.de, Tel: 04262/9593-67 und 0176/47110620